

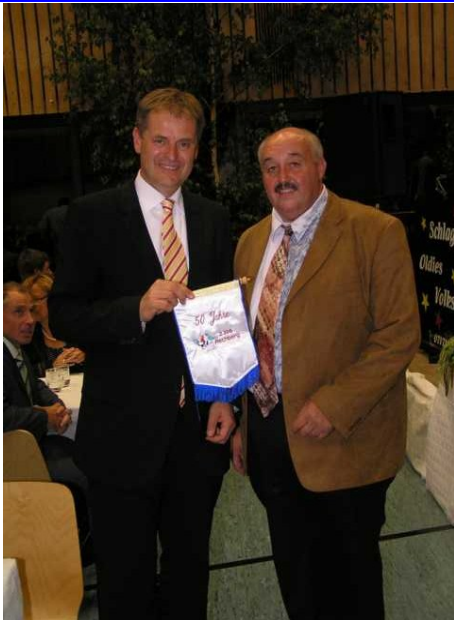
50.-jähriges Jubiläum des KTZV Z396 Rechberg

Karl Weber, ehemaliger Rechberger Ortsvorsteher und heutiger Bürgermeister Deggingens, eröffnete die Feier. Unter den vielen Gästen befand sich auch Gmünds Oberbürgermeister Richard Arnold. „50 Jahre Arbeit, Freude und die nötigen Züchterfolge haben unseren Zusammenschluss dahin gebracht, wo er heute ist“, sagte Vorsitzender Hans Stollenmaier. Belohnt wurde diese Arbeit mit großem Zulauf aus der Gemeinde, der den Verein zur festen Größe in Rechberg gemacht hat: „Heute haben wir 133 Mitglieder, unter ihnen viele Frauen, und zusätzlich 36 Jugendliche.“ Man habe die neue Zeit nicht verschlafen und es geschafft, junge Menschen an dieses Hobby heranzuführen. Um die Zukunft des Vereins mache er sich keine Sorgen: „Der Teamgeist, das Engagement und die Freude unserer Züchter sichert auch in Zukunft, dass wir an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen werden.“

„Die Tiere fühlen sich bei Ihnen wohl“, scherzte OB Arnold bei seinem ersten offiziellen Besuch im Teilort Rechberg gutgelaunt und meinte damit eine Fledermaus, die sich versehentlich in den Festsaal verirrt hatte. Aber nicht nur diese Tatsache schätzte er am Rechberge KTZV: „Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass soviel Kraft, Arbeit und Engagement in ein traditionsreiches Hobby investiert wird.“ Als Geschenk der Stadt Gmünd überreichte er dem Verein einen Scheck.

Neben dem Gmünder Stadtchef gratulierten zahlreiche weitere Ehrengäste dem Verein zum 50. Darunter auch Rechbergs Ortsvorsteherin Anne Zeller-Klein, die den KTZV ebenfalls mit einem Scheck überraschte: „Im Namen aller Rechberger Vereine ist ein stolzer Betrag zusammengekommen.“

Im Anschluss an die vielen Glückwünsche gab es Ehrungen: Die Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr 2009 sind: Franz Neufingerl, Kuno Müller, Willy Bidlingsmaier und Hans Axmann. Zahlreiche Mitglieder sind zudem für ihre langjährige Treue ausgezeichnet worden.





Bericht & Bilder: Helmut Bidlingmaier



[zurück](#)